

Heinz Ratz: Triathlon

Frühjahr 2011: Im Rahmen seiner „1000-Brücken-Tour“ besucht der Musiker Heinz Ratz über 80 Flüchtlingslager in ganz Deutschland. 7000 Kilometer hat er dabei mit dem Fahrrad zurückgelegt, jeden Abend ein Konzert und zahlreiche Pressekonferenzen in den Flüchtlingsheimen gegeben. Dabei sammelte er mit seiner Band „Strom & Wasser“ nicht nur Spenden für die Flüchtlinge, sondern schuf auch ein Forum, um über ihre Situation zu informieren. Ratz hat Brücken gebaut, indem über die Musik ein echter Kontakt zwischen den Bürgern der Städte und den Flüchtlingen geschaffen wurde. [...] Außer für die Flüchtlinge engagiert sich Heinz Ratz als Künstler noch für viele andere Bereiche, in denen er auf Missstände aufmerksam macht. Die „1000-Brücken-Tour“ ist der dritte Teil eines „moralischen Triathlons“, den er 2008 begonnen hat. Der erste war ein knapp 1000 Kilometer langer „Lauf gegen die Kälte“, mit dem Ratz auf die Situation der Obdachlosen aufmerksam machte. Beim „Flussprojekt“ schwamm er 850 Kilometer für den Artenschutz, und zuletzt die „1000-Brücken-Radtour“ von gut

25 7000 Kilometern für die Flüchtlinge. Bei allen drei Projekten gab er unterwegs mit seiner Band „Strom & Wasser“ Dutzende von Konzerten, bei denen Spenden gesammelt wurden. [...] Seine Hoffnung ist, dass das möglich ist: ein Miteinander von Kulturen und Religionen, ein respektvoller und menschenwürdiger Umgang mit Notleidenden und Flüchtlingen anderer Nationen und ein klares Nein zu Fremdenfeindlichkeit und Rassismus. „Wir sind in einem Land, das vor 60 Jahren dafür gesorgt hat, dass gewaltige Flüchtlingsströme kamen. Wir sind in einem Land, das seine Soldaten in andere Länder schickt. Also müsste man doch erwarten können, dass wir den Menschen, die aus diesen Ländern kommen, die auch für Demokratie kämpfen in ihren Ländern, dass wir die hier gut empfangen. Dass wir von dem, was wir haben, abgeben können. Gerade wir.“

Heinz Ratz aus Kiel, Empfänger einer Integrationsmedaille, unter:
<http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/IB/Artikel/Integrationsmedaille/2012/2012-10-24-portrait-ratz.html> v. 24.10.2012, © 2015 Presse- und Informationsamt der Bundesregierung